

Medienmitteilung vom 27. Oktober 2008

Die Grünen begrüssen das finanzpolitische Update des Regierungsrates

Die Grünen begrüssen, dass der Regierungsrat bei seinem finanzpolitischen Update Augenmass an den Tag legt. In einer volkswirtschaftlich höchst unsicheren Zeit weisen die vorgeschlagenen Massnahmen einen verantwortungsvollen Weg, um die Kaufkraft zu erhalten und einen Rückfall in die Schuldenwirtschaft zu verhindern.

Die Grünen freuen sich über den sich abzeichnenden ausgezeichneten Rechnungsabschluss 2008, namentlich den hohen Überschuss in der laufenden Rechnung und die sehr hohe Selbstfinanzierung. Angesichts des zu erwartenden Rechnungsergebnisses ist es legitim, dass über nachträgliche bzw. unterjährige Massnahmen nachgedacht wird.

Unbestritten nötig ist der zusätzliche Gehaltsaufstieg von 0,5% auf Mitte 2008. Die seit dem Herbst 2008 auf einem ungewohnt hohen Niveau verharrende Teuerung macht diesen Schritt überfällig. Angesichts des Teuerungsniveaus (gemäss KOF 2,6%) und der für das Jahr 2009 beantragten 2,3% für Lohnmassnahmen wäre sogar ein höherer zusätzlicher Gehaltsaufstieg denkbar, um die Kaufkraft des Personals aufrecht zu erhalten.

Eher wenig Begeisterung löst bei den Grünen die vorgeschlagene Senkung der Steueranlage fürs 2008 aus. Es gilt daran zu erinnern, dass 2008 bereits der im Rahmen der Steuergesetzrevision beschlossene Rabatt von 100 Mio. Franken umgesetzt wird. Angesichts der unsicheren wirtschaftlichen und finanziellen Aussichten erachten die Grünen eine Steuerreduktion auf der Basis des Erarbeiteten aber als verantwortungsvoller als eine unbefristete Anlagesenkung. Letztere beinhaltet derzeit ein hohes Neuverschuldungsrisiko. Dies ist umso problematischer, als die Bruttoschuld des Kantons im Jahr 2008 zunehmen wird. Weil die Schuldenbremse so lange angewendet wird, als die Bruttoschuldenquote über 12% liegt (Kantonsverfassung Art. 101b Abs. 5), ist dies von erheblicher Bedeutung.

Die Grünen werden den Vorschlag des Regierungsrates daher seriös prüfen.

Für weitere Auskünfte:

Sabine Zaugg, Geschäftsleiterin Grüne Kanton Bern, 031 311 87 01